

Gesundheit ist politisch! Was ist uns gesundheitliche Chancengerechtigkeit wert?

Am 16. und 17. März findet der Kongress Armut und Gesundheit in Berlin-Dahlem statt. Vorgestellt werden u.a. aktuelle Daten und Strategien zur Stärkung von Prävention und Gesundheitsförderung sowie verbesserten Zugängen zur Gesundheitsversorgung in Deutschland. Am Montag findet die begleitende Pressekonferenz statt.

Berlin, 05.03.2026 | Unter dem Motto „Gesundheit ist politisch! Was ist uns gesundheitliche Chancengerechtigkeit wert?“ findet der Kongress Armut und Gesundheit an der Freien Universität Berlin statt. In über 100 Veranstaltungen wird diskutiert, welche wirksamen Hebel es gibt, um steigende Gesundheitskosten, die Folgen des demografischen Wandels und der Klimakrise in den Griff zu bekommen und zugleich die Gesundheit von Heranwachsenden und Erwachsenen zu stärken.

[Hier gelangen Sie zum Programm](#) (nutzen Sie gern die Filterfunktion oben rechts).

Im Rahmen der **begleitenden Pressekonferenz** stellt das Robert Koch-Institut **erstmalig bundesweite Ergebnisse zum Zusammenhang von Diskriminierung und Gesundheit** vor, die zeitgleich zum Kongress im [Journal of Health Monitoring](#) veröffentlicht werden.

Auf dem Podium der Pressekonferenz begrüßen wir:

- **Dr. Jens Hoebel**, Leiter des Fachgebietes 28 Soziale Determinanten der Gesundheit, Robert-Koch-Institut,
- **Dr. Christoph Aluttis**, Leiter des Referats „Erwachsene, Ältere, Frauen- und Männergesundheit, Chancengleichheit“ im Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG)
- **Prof. Dr. Rolf Rosenbrock**, Vorstandsvorsitzender von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
- **Moderation:** Marion Amler, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Gesundheit Berlin-Brandenburg

Die Pressekonferenz findet am 16. März um 12.30 Uhr im Henry-Ford-Bau der Freien Universität statt.

Anmeldung und Presseakkreditierung sind weiterhin geöffnet.

Weitere Informationen zum Kongress finden sich unter www.armut-und-gesundheit.de.

Vorgestellt werden auf dem Kongress zudem **aktuelle Daten** zu weiteren Themen, z.B. (nach Uhrzeit sortiert):

- Forschungsergebnisse zu **häuslicher Gewalt** und gesundheitliche Ungleichheiten ([Montag, 11.30 Uhr](#))
- **Health in All Policies in Baden-Württemberg** ([Montag, 11.30 Uhr](#))
- **Klimawandel, Armut und gesundheitliche Ungleichheit** ([Montag, 11.30 Uhr](#))
- **Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit: Chancengerechtigkeit im Kontext von Umwelt, Gesundheit und sozialer Lage** ([Montag, 13.30 Uhr](#))
- **Psychosoziale Versorgung von Geflüchteten – Wer füllt die Versorgungslücke?** ([Montag, 13.30 Uhr](#))
- **Soziale Ungleichheit und Krebs** ([Montag, 15.00 Uhr](#))
- **Soziale Determinanten: Zeitliche Entwicklungen der gesundheitlichen Ungleichheit in Deutschland** ([Montag, 16.30 Uhr](#))
- **Der Public Health Index** ([Montag, 16.30 Uhr](#))
- **Ungleichheit sichtbar machen: Sozial- und Gesundheitsindikatoren im urbanen Raum** ([Montag, 18.00 Uhr](#))
- **Evidenzbasierte Politik für psychische Gesundheit** ([Dienstag, 15.30 Uhr](#)) – schließt an Ergebnisvorstellung der PK an

Ausgerichtet wird der seit 1995 stattfindende Kongress von Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. Mitveranstalter sind neben der Deutschen Gesellschaft für Public Health (DGPH) e. V. und der Berlin School of Public Health (BSPH) auch die Freie Universität Berlin und das Umweltbundesamt. Hauptförderer des Kongresses ist das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG). Zahlreiche Partner*innen unterstützen den Kongress Armut und Gesundheit.

Presseinformationen: www.armut-und-gesundheit.de/presse

Pressekontakt und Akkreditierung: Marion Amler | amlar@gesundheitbb.de | Tel. (030) 44 31 90 72

Der Kongress Armut und Gesundheit ist presseöffentlich. Medienvertreter*innen sind herzlich eingeladen.

Kongress Armut und Gesundheit 2026

Datum: 16. und 17. März 2026

Veranstaltungsort: Henry-Ford-Bau der FU Berlin | Garystr. 35 | 14195 Berlin

- Website: www.armut-und-gesundheit.de
- Bluesky: <https://bsky.app/profile/kongress-aug.bsky.social> #KongressAuG2026
- Mastodon: https://berlin.social/@kongress_armut_und_gesundheit
- LinkedIn: www.linkedin.com/company/gesbb/
- Podcast: www.armut-und-gesundheit.de/podcast